

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 6.

Samstag den 8. Januar

1870.

Bekanntmachung.

Bezüglich der Bebauung des Mühlbachthales, insbesondere die Größnung eines neuen Bauquartiers auf der sogenannten Salz liegen für die Besitzer der Grundstücke des westlichen Theiles der Mainzerstraße die Pläne und die Baubedingungen der Stadt im Bureau der Königl. Polizei-Direction von Morgens 9—1 und Nachmittags von 2—6 Uhr in den nächsten 8 Tagen zur Einsicht offen. Wiesbaden, den 4. Januar 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Bufolge Verfügung Königl. Regierung sollen folgende Grundstücke des Central-Studienfonds in der Gemarlung Wiesbaden, die sich zu Bauplänen eignen, Mittwoch den 12. Januar 1. Js., Morgens 10 Uhr beginnend, in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Rentamts öffentlich meistbietend versteigert werden:

No. 472 der Zummessung, 40 Ruten 39 Schuh Wiese unterm Sonnenbergerweg, zw. der Domäne und einem Weg;
No. 469 der Zummessung, 86 Ruten 3 Schuh Wiese daselbst, zwischen der Domäne und Joh. Chr. Burk.

Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Bedingungen dahier zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 29. December 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Montag den 10. Januar 1. Js. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben des verlebten Herrn Obermedicinalrathes Dr. Vogler von hier ihre in der Friedrichstraße No. 20 hierselbst belegene Hofraithe, No. 8826 und 8827 des Stockbuchs, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, 67' lang 41' tief, nebst Hintergebäuden, Hofraum und 27 Ruten 60 Schuh Garten mit übervormundhaftlichem Consenze abtheilungshalber in dem hiesigen Rathause versteigern lassen. Es soll nur eine Versteigerung stattfinden und bei annehmbarem Gebote die Genehmigung erfolgen. Die Bedingungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, 27. December 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12580 Coulin.

Bekanntmachung.

Die Erben der Frau Georg Philipp Staab Wittwe dahier wollen Montag den 10. Januar 1. J. Nachmittags 3 Uhr ihre in der Schulgasse zwischen Heinrich Jung und Joh. Christian Bücher und an dem Mauritiusplatze mit einer Baustelle zwischen Johann Engelmann und Joh. Christian Bücher belegene Hofraithe, bestehend in zweistöckigem Wohnhaus mit Hintergebäuden und Hofraum in dem hiesigen Rathausaale abtheilungshalber zum zweitenmal versteigern lassen..

Wiesbaden, den 29. December 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
12634 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 10. Januar 1. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Frau Philipp Friedrich Poths Wive. von hier die

nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathausaale zum zweitenmal Abtheilungshalber versteigern, als:

- 1) Nr. 495 der Zummessung: 30 Rth. 39 Sch. Acker „Diebswies“ 2r Gew. zw. Johann Baptist Wagemann u. Christ. Schlichter-Erben, hat 2 Bäume, gibt 28 fr. 1 h. Zehntannuität.
- 2) Nr. 36 der Zummessung: 60 Rth. 68 Sch. Acker „Weinreb“ 2r Gew. zw. Julius Jppel und einem Wege, gibt 14 fr. 1 h. Zehntannuität und hat 12 Bäume.

Wiesbaden, den 29. December 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

12635

Bekanntmachung.

Wegen erfolgter Nachgebote sollen Montag den 10. Januar 1. J. Nachmittags 3 Uhr die nachbeschriebenen Grundstücke des Herrn Dr. med. Philipp Hess von hier, als:

- 1) No. 93 der Zummessung: 35 Rth. 79 Sch. Acker „Apelberg“ 2r Gew. zw. Jacob Stuber einerseits, Friedrich Theodor Frey Wve. und Carl Ludwig Sommer zu Erbenheim anderseits, gibt 8 fr. 3 hl. Zehnt- und 40 fr. 1 hl. Grundzins Annuität,
- 2) No. 220 der Zummessung: 60 Rth. 92 Sch. Acker „Rödern“ 2r Gew. zw. Johann Philipp Cron und Heinrich Heus, gibt 13½ fr. Zehntannuität,
- 3) No. 273 der Zummessung: 35 Rth. 21 Sch. Acker „Dreiweiden“, 1r Gew. zw. Philipp Heinrich Schmidt Wve. und Carl Burk, gibt 18 fr. 3 hl. Zehntannuität,
- 4) No. 3 der Zummessung: 65 Rth. 91 Sch. Acker „Weinreb“ 1r Gew. zw. Joh. Philipp Zahn und Carl Nies und Wilh. Bogler und Consorten, gibt 14 fr. 3 hl. Zehntannuität,
- 5) No. 537 der Zummessung: 53 Rth. 22 Sch. Acker „Neroberg“ zw. einem Weg und Carl Christmann sen., ist mit ewigem Klee bestellt und gibt 29 fr. Zehntannuität,

Wiesbaden, den 29. December 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin

12633

Berichtigung.

In dem in heutiger Nummer des Tagblatts enthaltenen Auszuge aus den Beschlüssen des Gemeinderathes muß es in den 3 letzten Zeilen der Nummer 2012 heißen:

— worüber zu dem im Falle eines Streites die Gerichte zu urtheilen haben würden — mehr als zweifelhaft erscheine".

Wiesbaden, den 7. Januar 1870.

Zoost, Bürgermeistereigehülfie.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. December 1869 verfallenen Pfänder werden

Montag den 17. Januar 1870, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Rathausaale, Marktstraße 5, meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, eine große Partie Leinwand, Betten ic. ausgeboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn ic. geschlossen.

Den 14. Januar können noch verfallene Pfänder ausgelöst oder

die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Mottenfraß nicht unterworfene Pfänder umgeschrieben werden, indem vom 15. Januar bis nach vollendeter Versteigerung das Leihhaus hierfür geschlossen bleibt. Die Leihhaus-Commission.

Wiesbaden, 31. December 1869. F. C. Nathan.
vdt. Beyerle.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Samstag den 8. Januar 1. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause folgende Gegenstände, nämlich:

ein Schneppkarren, eine Commode, ein Kleiderschrank,
ein Kanape, eine Wanduhr, ein Bett

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
389 Mayer.

Vertholz für Wagner und Dreher.

Kiefern-, Ahorn- &c. Stämme von 5 bis 15 Zoll Durchmesser, sowie eine Parthe Brennholz werden Dienstag den 11. d. Ms. Vormittags 9 Uhr in dem Garten des Herrn Obristen v. Hollbach an der Frankfurterstraße gegen Baarzahlung versteigert. 559

Repetitionsstunde

heute Abend in dem Kimmelschen Saale, Kirchgasse 8, wozu freudlichst einladet

619 Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Gummischuhe

französischen und englischen Fabrikats, wie auch gefüllte russische, empfiehlt zu billigen Preisen

Jacob Müller, Goldgasse 12. 610

Seegras-Matten

bei Fr. Becker, Sattler, Spiegelgasse 1. 599

Fichtene Borde und Dielen,

Eichen- und Ahornholz,

in schönster Waare zu billigen Preisen im Holzlarer von

Bleicher & Andreis

am Staatsbahnhofe. 574

 Ein Geschäftshaus in der Marktstraße ist mir zum Verkauf übertragen.

F. Baumann, Agent, Marktplatz 8. 535

Ein halber Platz zweite Ranggallerie, Borderie, ist abzugeben. Näheres Kirchgasse 12. 609

Ein kleines Wohnhaus (Gartenhaus) inmitten der Stadt, 8 Zimmer und 2 Küchen enthaltend, mit einem kleinen Seitenbau, 2 Zimmer, 1 Küche enthaltend, steht zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 600

Neue Kanape sind zu verkaufen Louisenstraße 32. 271

Eine Balkenwaage, 230 Pfund auswiegend, ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 317

Stiftstraße 5 ist guter Mist zu verkaufen. 327

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung L. Link, Glaser, Steingasse 31. 190

Zur ges. Beachtung.

Ich zeige hiermit meinen geehrten Kunden an, daß ich das von mir betriebene Tüncher-Geschäft an meinen langjährigen Gehilfen, Christoph Belz, abgetreten habe. Für das mir geschenkte Wohlwollen dankend, bitte ich dasselbe auch an meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Achtungsvoll

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

Carl Ferber.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an daß ich das Tüncher-Geschäft des Herrn Carl Ferber übernommen habe und dasselbe in dem bisherigen Locale weiter führen werde. Ich werde stets bemüht sein, mir durch pünktliche und reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erhalten suchen. Indem ich mich dem Wohlwollen bestens empfehle zeiche mit aller Hochachtung]

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

594

Christoph Belz.

17 Langgasse 17

werden Hühneraugen, eingewachsene Nägel, ohne Schneiden Brennen oder sonstigen Anwendung von Medikamenten, in 8 bis 10 Minuten gänzlich beseitigt. Es wird jeder Leidende per Cour überzeugt, daß er wirklich befreit ist. Consultationen bei Damer werden von einer Dame in und außer dem Hause prompt bedient.

604 L. Ritter. Operateur.

Bratwürstchen à 4 fr. bei Nicolai, Steingasse 23. 600

Tanzunterricht.

Zu dem am 6. d. Ms. begonnenen Cursus können im Laufe der kommenden Woche noch Schüler beitreten.

Das Honorar für die Damen ist in diesem Cursus ermäßigt werden aber wie immer nur durchaus anständige Damen ange nommen. 620 Ph. Schmidt. Musiker und Tanzlehrer.

Ein Kanape mit 6 gepolsterten Stühlen, verschiedene Lehnsessel und ein Chaiselong sind billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Marktplatz 8. 576

Unterricht in der deutschen, französischen und englischer Sprache wird zu geben gesucht. Näher. in der Expedition. 536

20 Klafter trockenes buches Scheitholz, das Klafter 22 fl. wird abgegeben. Näheres bei Herrn Kaufmann Eberts in der Mezzergasse. 528

Ein gebrauchtes Kanape mit Wollen-Damast billig zu verkaufen Mauergasse 2, 1 Stiege hoch.

Stiftstraße 3 im Seitenbau ist eine Bogeldecke, ein neuer Küchenstank mit Glasauflauf und zwei Kanarienvögel (Männchen) zu verkaufen. 437

Hochstätte 16, bei Friedr. Hildner, sind Dickwurst, Korn und Weizenstroh zu haben. 589

Ein Extr. reine frische Butter à Pf. 37 fr. wird abgegeben. 591 Sadony & Comp., Kirchgasse 20.

Halbfleisch pr. Pf. 12 fr. b. Nicolai, Steingasse 23. 601

Ein sehr gutes Pianino ist zu vermieten Wellstrasse 18, eine Stiege hoch. 337

Ein fast neues Chaiselong ist zu verkaufen. N. Grp. 441

Ein sehr gutes, vollständiges Bett ist billig zu verkaufen Rheinstraße 13 im Hinterhaus. 344

Ankauf aller Sorten Flaschen Kirchhofsgasse 10. 12544

Adlerstraße 21 ist eine ladirte Bettstelle, gut gearbeitet, zu verkaufen. 381

Ein schöner, gebrauchter Herd zu verkaufen Kirchgasse 4. 590

Eine Grube Dung unentgeldlich zu haben Emserstraße 3. 558

Thee

in bester und reiner Qualität,
schwarzen Pecco, Souchong, Mischung von beiden, Congo,
grünen Perl-Hansan, Imperial &c.,
Chocoladen, Cacaomasse, Cacoigne eigener Fabrikation empfiehlt
Dr. H. Hanstein, gr. Burgstraße 8. 12396

Stuttgart.

M. Diener's Malzpräparate,
mit Dampf und im Vaccum bereitet.

Malzextract

nach Liebig's Vorricht.

Vorzugliches, leichtverdauliches, diätetisches Mittel bei Magen- und Darmleiden, für Convalescenten, bei Brust- und Halsleiden, bei Keuchhusten und Scropheln.

Ersatz des Leberthrons.

Malzextract mit Eisen.

Sehr empfohlen gegen Bleichucht und Blutarmuth.

Liebig's Nahrungsmittel

in Extractform.

Durch Auflösen eines Eßlöffel voll von diesem Extract in warmer Milch erhält man die berühmte Liebig'sche Kindersuppe.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch.

Gebrauchsanziehungen, Analysen, Beurtheilungen berühmter Aerzte stehen zu Diensten.

Ylacon à 36 fr. bei

Herrn Aloys Reipert in Wiesbaden. 37

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in grossen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Neueste vervollkommenste Handziegelresse.

Dieselbe liefert, durch 3-4 Arbeiter bedient, aus natürlichem unpräparirtem Lehmboden (ohne Zusatz von Wasser noch Sand) per Tag 3000 bis 4000 der schönsten, festesten und vollkantigsten Ziegelsteine, und ist der Preis dieser auf 4 Rädern ruhenden Maschine Rth. 170. — in der

Maschinenfabrik von **Friedrich Söding**
in Hördt in Westphalen. 5

Blumentische,

eiserne, broncierte, zu Festgeschenken geeignet, empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 11574

Zu Packeten

werden Begleitbriefe, Declarationen &c. deutsch, französisch und englisch geschrieben bei **M. Jörg**, Michelsberg 4. 11403

Flurplatten für Hausschlüren und Thorsfahrten empfiehlt
F. Lautz, Moritzstraße 14. 241

Tüür-Schoner sind wieder vorrätig bei **Metzler & Schäfer**, vorm. Wilh. Bauer, Louisestraße 23. 416

Zwei halbe Borderplätze und ein halber Hinterplatz in der ersten Rang-Fremdenloge abzugeben. Näheres Expedition. 11402

Seidenwatte im Kaufladen der Filanda. 10994

Specialité.

Herrn- & Damen-Wäsche

aller Art vorrätig und nach Maß empfiehlt billigst

8712

Theodor Werner, Schützenhofstraße 1.

Wasserleitungen

für Privathäuser, Gasthöfe, Badeanstalten, Gartenanlagen &c. &c. übernimmt unter Garantie correcter und solider Ausführung das

Gas-Apparat- & Gußwerk Mainz.

Die Eröffnung der Villale Wiesbaden wird demnächst angezeigt. 10275

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen.

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst Rothholz und Lohfuchen zu haben. 216

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direkt vom Schiffe an der Ohsenbach in Viebrück bezogen werden.

25 **August Momberger**, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen!

Bon heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen aus meinem Magazin eben so gut und billig als vom Schiff. Wiesbaden, den 31. December 1869.

15 **P. Koch**, Dozheimerstraße 10.

Ruhrkohlen, ausgezeichnete Qualität vom Schiff zu beziehen bei

11861 **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7.

Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Stück- und Salon-Kohlen

empfiehlt in stets frischer Sendung

11051 **G. D. Linnenkohl**, Ellengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrer Ofenkohlen, bester Stückreicher Qualität, dürres Buchen- und Fichtenholz, klein gemacht, buchene Wellen und Lohfuchen fortwährend zu haben bei **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4. 12329

Für Frauenkrankheiten. **Dr. S. Th. Stein**. 5
Frankfurt a. M., Liebfrauenstr. (Malakoffstr.) 6.

Kind, schon nach der Geburt, nimmt ein evangel. Landlehrer in Pflege. Näheres Expedition. 2196

Hochstädt 28 sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenpreu, Roggen- und Weizenkleien, sowie Hafer in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Eine Grube Dung und drei Zugpferde sind zu verkaufen. Näh. Exped. 11902

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebinger. 361

Zum Römersaal.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet

Flügelmusik mit Begleitung

statt, wozu ergebenst einladet

J. Becker. 130

Kimmel'scher Saal, Kirchgasse 8.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

Flügelmusik mit Begleitung,

wozu ergebenst einladet

W. Bretz. 3427

Gatshaus zum Guttenberg, Nerostr. 24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

HARMONIE.

Entrée frei. Glas Bier 5 fr.

269

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

Hierzu laden freundlichst ein

C. Martins. 553

22 Michelsberg 22

Restauration zu jeder Tageszeit,

Mittagstisch zu 18, 24 fr. und höher,

aufmerksame Bedienung,

reine preiswürdige Weine

von 6 fr. an pr. 1/2 Schoppen,

Bier in ganzen und halben Flaschen

empfiehlt W. Held. 551

Flaschenbier

aus der neuen Brauerei von G. Bücher, Bierstadterstraße 17,
wird franco geliefert:

die ganze Flasche zu 8 fr. | ohne

" halbe " 4 1/2 " | Glas.

Bestellungen werden im Badhaus "zum Reichsapfel" Weber-
gasse 9, und auf dem Felsenkeller angenommen.

210

Aug. Havemann.

Werkzeug- und Laubsägekästen

in großer Auswahl empfiehlt billigst

J. Kimmel, Langgasse 9. 11573

Weingeist

in Ohm-Fässern und gröberen Gebinden bei

Rabus & Stoll in Mannheim. 6332

Mein Comptoir befindet sich jetzt Nöderstraße 41 im
3. Stock. G. N. Weber. 563

Das unterzeichnete Directorium des Cur-Vereins spricht hier-
durch dem Herrn Glasermeister Christian Schweizer, Herrn
Schlossermeister L. Kalkbrenner, Herrn Tünchermeister Jacob
Cramer, Herrn Steinhauermeister Jacob Schwein, Herrn
Maurermeister Georg Phil. Birk, Herren Opticus Löwen-
thal-Knaus und Herren Spenglermeister Schreiner & Kleidt
den wärmsten Dank des Cur-Vereins für die freundliche Förderung
der Errichtung der meteorologischen Säule am Kochbrunnen-
platz aus.

Mit größter Bereitwilligkeit haben die genannten Bürger
unserer Stadt das Unternehmen durchtheilweise Erlaß ihrer
Gesamt-Rechnung resp. durch bedeutende Reduction derselben
unterstützt und ermöglicht.

Das unterzeichnete Directorium kommt dem einstimmigen
Beschluß der Vorstände des Cur-Vereins nach, indem es hier-
durch dem Danke des Vereins öffentlich Ausdruck gibt.

181

Das Directorium des Cur-Vereins:
Hofrat Dr. Pagenstecher, Dr. Schirm,
Philipp Fehr, Carl Rücker, Ferd. Hey.

Lager

von

Geschäftsbüchern

aus der Fabrik von Edler & Kreische in Hannover,

Bibliorhaptes facturies oeconomique

zum Sammeln und Halten von

Commissions-Bettel, Facturen und
Scripturen,

Copir-Bücher & Preßsen

empfiehlt zu billigen Preisen

C. Koch, Hoflieferant,
521 Mezzergasse 15.

Die Jagd auf den "Lahrer Hinkenden") wird in diesem Jahre mit ungeschwächten Kräften fortgesetzt. Noch war derselbe nicht erschienen und schon kündigten ultramontane Blätter in Reklame das Erscheinen einer Gegenschrift an. Der "Hinkende" darf sich diese Aufmerksamkeit nur zur Ehre rechnen, auch wird ihm kein Schaden dadurch erwachsen."

Rheinische Zeitung.

*) Preis für 1870: 5 Sgr. Zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern.

295

Für Mechaniker, Schlosser u. Schmiede.

Mein Lager von

französischen Bohrmaschinen

in verschiedenen Größen ist auf's Neue completirt. Allseitige Anerkennung über deren vorzügliche Leistungsfähigkeiten und Güte von Seiten meiner vielen Abnehmer dient als beste Empfehlung.

54

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Theater.

Zwei Sperrsitze, nebeneinander, sind vom 1. Februar an
abzugeben. Näheres im

321 Badhaus zum "Stern", Zimmer No. 28.

Zwei Viertel Plätze erste Rangloge sind abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl.

397

Hôtel Giess.

Schloss Chemnitzer Märzenbier,
Nürnberger Doppel-Bier und
Wiener Bier im Glas.

577

Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16,
empfiehlt einen guten Mittagstisch von 24 fr. an und höher,
sowie reingehaltene Weine und vorzügliches Flaschenbier aus
der Göbl'schen Brauerei in Niedershauen. 283

Hôtel Dasch.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 Uhr:

3. Harmonie-Concert der Stasny-Capelle.

Entrée 15 fr.

Der Restaurationssaal ist zum Besuch von Damen eingerichtet.
C. Dasch, Wilhelmstraße. 585

Zur

weissen Taube.

Heute Abend 7 Uhr:

Soirée der Gesellschaft
Simmedinger.

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag

Abschieds-Concerthe des Komikers und Mimiters Simmedinger,

genannt der "Schwab",
in Gesellschaft der Familie Müller, bestehend
aus 4 Damen und 2 Herren.
Aufang des ersten Concerts um 4 Uhr, des zweiten
um 8 Uhr.

Entrée à Person 6 fr. 601

Restauration Weins.

Morgen Sonntag den 9. Januar, von Nachmittags 4 Uhr an:

Concert

des Komikers und Mimiters Schmidt mit
Gesellschaft. 593

Entrée 6 Kreuzer,

Frankfurter Export-Bier per Glas 5 fr., Wiener Bier
per Glas 6 fr.



Markt 7.

Heute treffen wieder frisch ein:

Egmonder Schellfische per Pfd. 24 fr.

Cablian im Ausschnitt per Pfd. 48 fr.

Schollen 18 fr., sowie Steinbutt (Turbot), Seezungen (Soles),
Laberdan, ferner ist frisch eingetroffen Rheinjalm, Blüdinge,
marinierte Neunaugen (Brücken). 315

Auf das „Literarische Centralblatt“ von Zürich wird
ein Mitleser gesucht durch die
251 Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Mietkontrakte per Stück 6 fr. in der
Röderstraße 24. Exped. dieses Blattes.

Die Elisabethen-Mählschule befindet sich
Röderstraße 24. Daselbst werden jederzeit
Kinder von 14 Jahren angenommen und unent-
geldlich unterrichtet.

Fertige Manns- und Frauen-Hemden sind
vorrätig. 560

Bürger-Kranken-Verein.

Sonntag den 30. Januar f. J. Abends findet im „Römersaal“
dahier eine Abendunterhaltung mit Ball statt.

Wir laden die verehrlichen Mitglieder und deren An-
gehörige ergebenst ein und bemerken noch, daß die Liste zum Ein-
zeichnen der Beihilfung bereits in Circulation gesetzt ist und
Karten am Abend des Balles nicht ausgegeben werden.

Wiesbaden, den 17. December 1869.

Das Comité. 217

Der Metzger-Ball

findet morgen Sonntag den 9. Januar, Abends
7½ Uhr, im „Saalbau Schirmer“ statt, wozu
einladet

Das Comité.

Allgemeiner Deutscher Schneider-Verein.

Montag den 10. Januar, Abends 8 Uhr:

Veranstaltung im Vereinslocale.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten. 598

Maler, Tüncher und Lackirer.

Heute Abend 8 Uhr: Verhauung bei Herrn Kleber,
Adlerstraße 10.

Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

578 J. Kunz.

Aechten alten Cognac

empfiehlt Moritz Wallenfels,
567 Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Schwedische Zündhölzer per Packet 10 fr. im
Havana-Haus, Langgasse 18. 582

Rüssinger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des Matoczi, über dessen heilkräftige
Wirkungen die Schriften von Hofrat Dr. Balling, Hofrat
Dr. Erhardt und Dr. Diruf handeln. Besonders empfehlens-
werth gegen Trägheit der Verdauungsorgane, mangelhafte Se-
cretion, Bleisucht, Blutleere, wie auch gegen Hämmorrhoiden,
Neigung zu Gicht und Scrophulen. Preis per Flacon 30 fr.
Nur allein ächt läuslich bei Apotheker C. Schellenberg
in Wiesbaden.

345 Egl. Baier. Mineralwasser-Berendung.

Villa's, Land- und Geschäftshäuser unter billiger
Bedingungen zu verkaufen durch Chr. Falcker, Röder-
straße 43, vis-à-vis dem Deutschen Haus. 111

Dörrfleisch per Pfd. 24 fr. bei Nikolai, Steingasse 23. 187

Landhaus im Dambachthal

zu verkaufen. Näheres Geisbergstraße 5, Parterre.

7915

Haus-Verkauf.

Ein kleines Haus mit Garten ist unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

11926

Zu kaufen gesucht

ein Haus mittleren Ranges. Anzahlung 2000 fl. Näheres in der Expedition d. Bl.

373

Das Haus Geisbergstraße 8 ist für 10,000 fl. unter vortheilhaften Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres dasselbst.

509

Ein Haus, in bester Geschäftslage, zu verl. N. Exp. 429

Wegen Abreise werden verschiedene Möbel von Nussbaumholz und Mahagoni, Bilder, Zimmerteppiche, Vorhänge und Küchengeräthe billig verkauft Geisbergstraße 20.

Ein fast neues, starkes, eisernes, doppeltes Aushängeschild und eine gute Eithier ist billig verkaufen. Näheres Friedrichstraße 33.

540

Ein guter Sperrsitzen-Platz ist für den Rest des Winters abzugeben. Näheres Expedition.

546

Fässer sind zu verkaufen Einsersstraße 3.

558

Ein sehr wachsames Hündchen (Hündin) nebst 4 Jungen, zwei Tage alt, an eine gute Herrschaft für einen Gulden abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl.

623

Um freundliche Adresse an die Expedition d. Bl. wird derjenige Herr gebeten, welcher Zeuge war, wie ein Billetteur des Parterres einer Frau in der Nähe der Kasse gröslich mißhandelte.

603

Die Buchführung wird zu erlernen gesucht. Von wem, sagt die Expedition.

605

Collegen-Glückwünsche beeilen sich
In der kleinen Schwalbacherstraße,
Empfange sie am Familientisch,
Servir' mit wohlgefülltem Glase,
Erlass aber auch, was für die Collegen beliebt,
Wurst, Schinken, Bier, und was es so gibt,
Erwecke bei Uns den schönen Humor,
Tragen Wir Dir auch dann etwas vor,
Trinken zum Wohl der lieben Deiner Familie,
Essen zur Befriedigung unserer inneren Utensilien,
Rufen Hoch, Hurrah! wenn's gilt, dann sind wir da!

Ein für den Finder werthloses Document in deutscher Sprache, betreffend den Tod des Herrn Eduard Barker dahier, beglaubigt vom Norddeutschen Consul in Bristol, wurde verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von 1 fl. bei Herrn Thomas Leslie, Waltmühlweg 1, abzug. 508

Verloren ein Kinder-Gummischuh. Abzugeben Elisabethenstraße 7 gegen Belohnung.

561

Verloren wurde am Mittwoch Abend von der evang. Kirche durch die Burgstraße nach dem Kranzplatz eine schwarze Schleife. Um gef. Rückgabe wird gebeten. Näheres Expedition.

554

Ein braves, reinliches Mädchen sucht Monatstelle oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Exped.

318

Ein perfektes Bügelmädchen wird gesucht Stiftstraße 9.

474

Eine Friseurin sucht noch einige Kunden zu billigem Preise. Näheres zu erfragen Saalgasse 6 im Hinterhause, 1. Stock, eine Stiege hoch.

332

Einige Mädchen aus anständiger Familie können bei mir sofort in die Lehre treten. A. W. Engler, Damenkleidermacher, Steingasse 7.

552

Ein Mädchen kann gegen Mithilfe der Hausarbeit das Kleidern gründlich erlernen. Näheres Saalgasse 3.

235

Eine zuverlässige Kinderwärterin wird gesucht Frankfurterstraße 1 eine Treppe hoch. Nur mit guten Bezeugnissen versehene Personen mögen sich melden.

611

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen und nimmt Monatstellen an. Näh. Schwalbacherstr. 47 bei Busch.

662

Stellen-Gesuch.

Eine gesetzte Person, welche gute Bezeugnisse besitzt, wird zu Kindern gesucht. Eintritt bald. Näheres im Berliner Hof. 388

Eine stille, gesetzte Person, die gut Kochen kann, wird gesucht und kann auf 1. Februar eintreten. Näh. bei Frau Wenzel Nerostraße 48.

441

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle. Näheres Bahnhofstraße 12, Hinterhaus, Seitenbau links.

431

Ein anständiges, sauberes Mädchen wird gesucht. Näheres Langgasse 29 im mittleren Laden.

400

Köchinnen, Jungfern, Gouvernanten, Haus-, Zimmer-, Küchen und Kindermädchen mit guten Bezeugnissen suchen Stellen. Ebenfalls finden Mädchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23.

243

Ein Mädchen, welches nähen, fein bügeln und alle Hausarbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen. Gute Bezeugnisse liegen vor. Näheres Expedition.

601

Es wird ein braves Mädchen gesucht Moritzstraße 7.

614

Eine erfahrene Köchin (nicht jung) wird in eine kleine Familie gesucht. Französische Sprache wäre erwünscht. Mit Bezeugnissen versehene mögen Morgens zwischen 9 und 10 Uhr Geisbergstraße 8, eine Treppe hoch, anfragen.

571

Eine perfekte Köchin, welche die französische Küche versteht, sucht Stelle. Näh. auf dem Stellennachweisebüro, Kirchgasse 20.

591

Eine einzelne Dame sucht ein anständiges Mädchen für Küchen und Hausarbeiten. Näheres Expedition.

533

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Bezeugnissen wird auf 1. Februar gesucht Mainzerstraße 16.

531

Ein ordentlicher Dienstmädchen gesucht Louisenstraße 31.

531

Ein anständiges und gesundes Mädchen sucht bald eine Schensteller. Näheres in Mainz, hintere Bleiche No. 30 bei Frau Schlinger.

531

Ein solides, anständiges Mädchen, das bürgerlich Kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres bei Franz Schuth, Metzgergasse 31, im Spezereiladen.

581

Es wird für ein anständiges Mädchen, welches französische Sprache in allen Hand- und häuslichen Arbeiten, sowie auch im Servieren erfahren ist, eine ihren Kenntnissen entsprechende Stelle gesucht. Näheres Kirchhofsgasse 3.

551

Gesucht wird in die Umgegend von Wiesbaden ein reinliches Mädchen bei zwei Kühe. Lohn per Jahr 60 Gulden. Näheres in der Expedition d. Bl.

561

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Friedrichstraße 2, Parterre.

581

Gesucht ein mit guten Bezeugnissen versehener Zapfjunge. Näheres Expedition.

1244

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von Bäcker Marx.

421

Ein tüchtiger Hausknecht wird gesucht Langgasse 31.

501

Ein mit guten Bezeugnissen versehener junger Mann wird als Krankenwärter für die Augenheilanstalt gesucht. Näh. Elisabethenstraße 9 bei dem Verwalter der Anstalt W. Baumg.

261

Ein solider Fuhrknecht wird gesucht. Näh. Marktstr. 28.

581

Ein braver, kräftiger Bursche von auswärts, 16—17 Jahr alt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

621

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Näheres Hochstädtte 9.

581

Gesucht ein Kapital von 10—11000 fl. auf 1. April, wenn gewünscht auch gleich, gegen dreifache Versicherung. Näheres bei der Exped.

211

4500 fl.	werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition.	477
1200 fl.	erste Hypothese gegen über doppelte Sicherheit sofort zu leihen gesucht. P. Sadony & Comp., Kirchgasse 20. 591	
	Ein anständiges Mädchen sucht bald ein kleines Zimmer oder eine heizbare Mansarde. Näheres große Burgstraße 3, eine Stiege hoch. 531	
	Adelhaidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an, in Aftermiethe zu vergeben. 547	
	Burgstraße 12 ist ein Laden nebst Seitenbau, sowie in demselben Hause eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 548	
	Faulbrunnenstraße 4, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten. 526	
	Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 549	
	Friedrichstraße 12 ist im Hinterbau 2 Stiegen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 309	
	Friedrichstraße 33, Ecke der Kirchgasse, ist ein geräumiges Zimmer, möblirt oder unmöblirt, mit oder ohne Kost zu vermieten. 540	
	Friedrichstraße 35 ist ein Logis im Hinterhaus und eine Dachlogis, daselbst an ruhige Familien zu vermieten. 622	
	Friedrichstraße 37, Hinterhaus, ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 488	
	Friedrichstraße 39 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10612	
	Helenenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 95	
	Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 152	
	Hirschgraben 12 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 255	
	Hochstätte 4 ist ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 568	
	Kirchgasse 12	
	sind möblirte Zimmer zu vermieten. 608	
	Kirchgasse 25 im 3. Stock möblirte Zimmer zu verm. 306	
	Marktstraße 28 ist ein Laden nebst Wohnung zu verm. 586	
	Nerostraße 5, Bel-Etage, sind drei ineinandergehende elegant möblirte Zimmer billig zu vermieten. Auch werden dieselben einzeln abgegeben. 584	
	Nerostraße 14 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Parterre rechts. 545	
	Nerostraße 15, eine Stiege hoch, sind zwei möblirte Zimmer billig zu vermieten. 550	
	Nerostraße 18 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, einer Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall nebst Mitgebrauch der Waschküche auf den 1. April zu verm. 10672	
	Nicolasstraße 2	
	ist eine Wohnung, Bel-Etage, Salon mit Balkon und 5 Zimmern, sofort an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen bei F. Baumann, Marktplatz 8. 9455	
	Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228	
	Römerberg 33, Hinterbau, ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 527	
	Saalgasse 5, Hinterbau, ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 538	
	Schwalbacherstraße 8 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 und 5 Uhr. 342	
	An der Sonnenbergerstraße	
	ist eine elegante möblirte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 9438	
	Sonnenbergerstraße 7	
	ist eine elegante möblirte Wohnung zu vermieten. 333	
	Webergasse 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 565	

Taunusstraße 10, Parterre, ist im Hinterbau ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör, als bald zu vermieten.	544
Im dem Landhaus, Gartenstraße 5, in der Nähe des Kurhauses ist die Bel-Etage möblirt mit oder ohne Küche zu verm. 8302	
Eine vollständige Wohnung mit allem Zubehör ist vom 1. April ab anderweit zu vermieten. Näheres Kirchgasse 11 eine Stiege hoch. 541	
Ein Logis, außerhalb der Stadt, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, ist ganz oder getrennt auf den 1. April zu vermieten. Näh. Expedition. 581	
Es kann ein Saal an einen Verein oder eine Gesellschaft abgegeben werden. Näh. Exped. 421	
Eine Vocalität, welche sich zu Wirthschaft, Spezerei oder Metzgerei, eignet ist zu vermieten. Näh. in der Exped. 529	
In dem Hause Langgasse 11, gegenüber der neuen Post, ist vom 1. April ab die Bel-Etage zu vermieten. Näheres am Platze selbst. 575	
Metzgergasse 29 ist eine Werkstatt zu vermieten. 468	

Bürger-Sankten-Verein.
Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied, **Wilhelm Steinmetz**, mit Tod abgegangen ist.
Die Beerdigung findet Sonntag Morgen 9 $\frac{1}{4}$ Uhr vom Leichenhause aus statt. **Die Direction.** 217

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der **Flurschütz Wilhelm Steinmetz**, am 6. d. Mts. sanft verschieden ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag Morgen um 9 $\frac{1}{4}$ Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

595 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater und Großvater, den

Schreinermeister Jos. Wetz,

in seinem 63. Lebensjahre nach langem schweren Leiden zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag den 9. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, kleine Schwalbacherstraße 2, aus stattfindet. **Die trauernden Hinterbliebenen.** 579

Todes-Anzeige.

Den Mitgliedern der Schreiner-Gesellschaft die traurige Nachricht, daß unser Mitglied **J. Lipp** (aus Baden) sanft entschlafen ist und Sonntag den 9. d. M. Morgens 10 Uhr die Beerdigung vom Leichenhause aus stattfinden wird. Hierzu lädt freundlichst ein

572 **Der Altgeselle: L. Hammerschmidt.**

Danksagung.

Allen Denen, die so innigen Anteil nahmen an dem Verluste unserer guten Mutter, Großmutter und Schwester,
Margarethe Maurer, geb. Leiz,
 sowie allen Denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unsrer verbindlichsten Dank.
 566 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche unseren geliebten Vater,
 den pensionirten Herzoglich Nassauischen Mundkoch,
Friedrich Pfeiffer,

zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Wiesbaden, den 7. Januar 1870.

569 Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

1. Sonntag nach Epiphanie.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Prediger Biemendorff.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Wörtmann.

Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pfarrer Conrad.

Mittwoch den 12. Januar Abends 6 Uhr im Rathaussaal: Bibelstunde

durch Herrn Consistorialrath Lohmann.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

1. Sonntag nach Erscheinung des Herrn.

Vormittags: Heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$ und 11 $\frac{1}{2}$ Uhr; Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr; Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.

Täglich fünf heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dieneinstags, Mittwochs u. Freitags um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens sind Schulmessen.

Donnerstags um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr ist Segenmesse.

Samstag Abend um 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21 a.
 Am 1. Sonntage nach Epiphanie, Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.
 Donnerstag den 13. Januar, Nachm. 4 Uhr: Bibelstunde. Pf. Hein.

English Church Service. Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.

Holy Communion, first Sunday in the Month.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebensmittelpreise vom 2. bis 9. Januar 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Mäder (160 Pf.) Weizen 5 Thlr. 9 Sgr., 1 Mäder (140 Pf.) Korn 3 Thlr. 16 Sgr., 1 Mäder (130 Pf.) Gerste — Thlr. — Sgr., 1 Mäder (100 Pf.) Hafer 2 Thlr. 11 Sgr., 1 Mäder (150 Pf.) Dörschnit — Thlr. — Sgr.

1 Cir. Hef 1 Thlr. 8 Sgr., 1 Cir. Stroh 19 Sgr.

II. Biermarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Cir. 20 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf., fette Ochsen zweite Qualität, per Cir. 19 Thlr. 12 Sgr. 10 Pf., fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 4 Pf., Hähnchen per Pfund 5 Sgr. 2 Pf., Kübler per Pfund 4 Sgr. 7 Pf.

III. Viehmarktfest.

1 Mäder (200 Pf.) Kartoffeln 2 Thlr. 2 Sgr. 10 Pf., 1 Mäder (200 Pf.) Salatkarreestein 3 Thlr. 12 Sgr. 10 Pf., 1 Cir. Apfel — Thlr. — Sgr. — Pf., 1 Pf. Butter 12 Sgr. 6 Pf., 25 Eier 17 Sgr. 2 Pf., 100 Handlässe 2 Thlr. — Sgr., 100 Fabriklässe 1 Thlr. 17 Sgr., Zwiebeln per Cir. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf., Blumenl. per St. — Sgr. — Pf., Kopfsalat per Stück 7 Pf., gelbe Rüben per Pfund 10 Pf., weiße Rüben per Pfund — Sgr. 7 Pf., Weißkraut per Stück 2 Sgr. 3 Pf., Röhlkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pf., Wirsing per Stück 1 Sgr. 9 Pf., Kohlrabi (obererdig) per Stück 7 Pf., Kohlraben per Stück 10 Pf., Trauben per Pfund.

Druck und Verlag der L. Scheibenbergschen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

— Sgr. — Pf., 1 Hase 1 Thlr. 1 Gans 1 Thlr. 20 Sgr., 1 Ente 20 Sgr., 1 Feldhuhn 17 Sgr. 2 Pf., 1 Hahn 12 Sgr., 1 Huhn 14 Sgr., 1 L. 5 Sgr. — Pf., Kal ver Pf. 12 Sgr. 10 Pf., Hecht ver Pf. 11 Sgr. 5 Pf.

Bacchische ver Pf. 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen - halb Weizenmehl) per Pf. 1 Sgr. 9 Pf., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 4 Sgr. 10 Pf., ein desgleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrot) 4 Sgr. 3 Pf., Weißbrot, a. Wasserweck 1 fr. oder 8 $\frac{1}{2}$ Pf., b) ein Milchbrot 1 fr. oder 8 $\frac{1}{2}$ Pf.

Thlr. Sgr. 9 — im Detail 9 15

2. " " " " " im Detail 8 15

(gewöhnliches) " " " " " im Detail 8 15

Roggenmehl " " " " " im Detail 5 25

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. Dörrfleisch 7 Sgr. 5

Kuh- oder Rindfleisch 4 " 3 " Mierenfett 5 "

Schweinefleisch 5 " 9 " Schwartennagen (frisch) 6 " 10

Kalbfleisch 4 " 7 " (geräuchert) 8 "

Hammelfleisch 5 " 2 " Bratwurst 7 "

Schafsfleisch 4 " — " Fleischwurst 6 " 10

Speck 9 " 2 " Frische Leber- u. Blutwurst 4 "

Schweineschmalz 9 " 2 " Fräische Räucherleber 8 "

Schinken 8 " — " Solberfleisch 5 "

Wiesbaden, den 8. Januar 1870. Das Accise-Am. Hardt.

Mainz, 7. Januar. (Fruchtmarkt.) Bei ziemlich befahrenem Ma.

Weizen unverändert, Korn etwas höher, Gerste zu seitherigen Preisen

läuft. 200 Pfund Weizen 10 fl. 50 fr. bis 11 fl. 5 fr. 180 Pfund 2

7 fl. 30 fr. bis 8 fl. 20 fr., 160 Pfund Gerste 7 fl. bis 7 fl. 30 fr.

Großhandel sehr flau, sogar Korn etwas niedriger. Del und Kohl un-

ändert.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 6. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglich Mitt.
Barometer *) (Par. Linien).	334,03	333,51	332,21	333,25
Thermometer (Réaumur).	1,8	3,0	2,6	2,45
Dunstspannung (Par. Lin.).	2,25	2,51	2,42	2,35
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	96,2	96,2	96,1	96,15
Windrichtung.	S.O.	S.O.	S.O.	—
Regennemm: pro □' in par. Cubit".	—	11" 3"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8²⁵. 11²⁰. 6³⁰. 9.

Taunusbahn: Abgang: 5⁴⁵*. 6¹⁰. 8³⁰. 10⁵⁵*. 12. 2¹⁵. 3⁵⁵*. 5²⁰*

8. 8²⁰. 10⁵⁰. Ankunft: 7⁵⁵. 10. 11¹⁰*. 1. 3¹⁵*. 4²⁰. 5¹⁰*. 7¹⁵.

9⁴⁰. 10¹⁰. 10⁵⁰*. Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Hente Samstag den 8. Januar.

Bürger-Schützen-Ball Abends 8 Uhr im Nömeraal.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Abends 9 Uhr: Hauptversammlung.

Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Generalversammlung in der Mutterh.

Sonntag den 9. Januar.

Arbeiter-Bildungsverein. Morgen 8 Uhr: Zeichnen.

Local-Gewerbeverein. Morgen 8 Uhr: Zeichenschule.

Frankfurt, 6. Januar 1870.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 47	—49	fr.	Amsterdam 100 $\frac{1}{4}$ G.
Holl. 10 fl.-S. liefe	9 " 54	—56	"	Berlin 104 $\frac{1}{2}$ G.
20 Frs.-Stücke	9 "	27	—28	Cöln 105 G.
Rus. Imperiale	9 "	48	—50	Hamburg 88 $\frac{1}{4}$ G.
Preuß. Fried. d'or.	9 "	57	—58	Leipzig 104 $\frac{1}{4}$ G.
Ducaten	5 "	36	—38	London 119 $\frac{1}{2}$ G.
Engl. Sovereigns.	11 "	53	—57	Paris 94 $\frac{1}{4}$ G.
Preuß. Tassenstücke	1 "	45	—45 $\frac{1}{4}$ "	Wien 55 $\frac{1}{2}$ G.
Dollars im Gold	2 "	27	—28	Discount 4 % G.

(Hierbei 1 Beilage.)

Fortsetzung der Versteigerung

im Rathaussaal, Dienstag den 11. und Mittwoch
den 12. Januar, Morgens 9 Uhr anfangend.

Es kommen zum Ausgebot um jeden Preis: **Feine Herren-**
Unterjacketen und Unterhosen, Socken und Frauenstrümpfe,
Manns- und Knaben-Paletots, Oberjacketen und Hosen, ferner
feine spanische und französische Weine in Flaschen, als: Malaga,
Sherry, Navarra, Bullas, Bordeaux Montferrand, St. Julien,
Pouillac, Cognac, Arac, Rum und Punschessenz, endlich eine
Partie feine Zigarren in Kistchen à 100 Stück, Alles in guter
Qualität.

372

Geschäfts-Nebergabe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft nebst
Haus Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße an
meinen Schwiegersohn

Johann Dillmann

heute abgetreten habe.

Meinen geehrten Kunden für das mir bewiesene Vertrauen
bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger über-
tragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870. **Jacob Rath.**

Auf Obiges Bezug nehmend werde ich das Geschäft unter der
Firma

Johann Dillmann

weiterführen und stets bemüht sein, die Zufriedenheit meiner
geehrten Kunden in jeder Beziehung zu verdienen und zu erhalten.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

Hochachtungsvoll

Johann Dillmann,
Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Geschäfts-Gründung.

Nachdem ich aus dem Geschäft L. Nettenthaler Wwe.
ausgetreten bin, beeche mich, hierdurch ergebenst anzugezeigen, daß
ich mit dem heutigen auf hiesigem Platze ein Geschäft als
"Güterbestätter" auf eigene Rechnung etabliert habe.

Vollständig mit dem Geschäft vertraut, halte mich in allen
Theilen desselben, als: An- und Abfuhr von Gütern nach und
von der Bahn, Erledigung der zollamtlichen Formalitäten, sowie
Versand von Gütern nach allen Richtungen des In- und Aus-
landes bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

Hochachtungsvoll

W. Hiess, Güterbestätter, Rheinstraße 12.

Zur Beachtung.

Ich habe mein Geschäft aus der Marktstraße in die Taunus-
straße No. 19 verlegt und empfehle mein Lager aller Sorten
Liqueuren, Esszenen, Branntweine, in- und ausländischer
Weinen in Flaschen und im Glas, sowie mein Sortiment in
feinen Gothaer Würsten und Schinken.

Ludwig Trog.

Eine schmale, eiserne Bettlade wird zu kaufen gesucht. Näh.
Expedition.

330

Leihbibliothek.

23

Bon neneren literarischen Erscheinungen sind in letzter Zeit
zur Aufnahme gelangt:

Armand, Der Christus von Philadelphia. — Auerbach,
Das Landhaus am Rhein. — Avé-Lallement, Der
Erb- und Gerichtsherr. — Bölte, Ein Thron und
sein Geld. — Braun, Bilder aus den deutschen Klein-
staaten. — Christmann, Australien. — Gutzkow,
Durch Nacht zum Licht. — Haßländer, Nahes und
Fernes. — von Hohenhausen, Berühmte Liebespaare.
Klink, Unter dem letzten Welfenkönig. — Hanni
Lewald, Hella. — Marlitt, Gräfin Gisela. —
Pitaval, Neue Serie, 4. Band. — Quednow,
Dornrose. — Sacher-Masoch, Die geschiedene Frau.
— Marie Sophie Schwarz, Die Stieftochter. —
Timme, Die Frau des Rebellen. — Wagner, Natur-
wissenschaftliche Reisen im tropischen Amerika. — Wallace,
Der Malayische Archipel. — Whymper, Alasla. —

Zu Abonnements laden wir ergebnist ein.

Buchhandlung von **Feller & Gecks**
in Wiesbaden (Ecke der Lang- und Webergasse)

Bekanntmachung.

Der in Folge der Erkrankung des Herrn
Rosenstrauß in letzter Zeit ausgefegte
Unterricht in der israelitischen Religionsschule
dahier wird **Mittwoch den 12. d. M.** wieder
stattfinden. Es haben sich daher die sämmtlichen
religionsschulpflichtigen Kinder an diesem
Tage in den bekannten Stunden bei diesem
Unterrichte einzufinden.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

Das Bezirks-Rabbinat:

Süsskind.

Turn-Verein.

Samstag den 3. d. Mts., Abends präcis 9 Uhr.

General-Versammlung

im Vereinslocale zur "Mutterhöhle".

Tagessordnung.

1) Neuwahlssitzung über die Christbekehrung.

2) Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorstand. 17

Tanz-Unterricht.

Meinen zum II. Curius angemeldeten Schüler, sowie denjenigen
Herrschäften, die sich noch anzumelden gesonnen sind, diene zur
Nachricht, daß der Unterricht **Montag den 10. d. Mts.**,
für die Damen um 7 Uhr, für die Herren um 8 Uhr
Abends beginnt.

Otto Dornewass. 288

Cölner Domhau-lotterie. Ziehung kommenden Donnerstag
den 13. d. M. Losse à 1 Thlr. noch vorräthig bei

W. Speth, Langgasse 27.

Ein noch wenig gebrauchter Kronen-Osen, mittlerer Größe,
ist zu verkaufen, neue Colonnade 1a.

340

Alle acht Tage erscheint eine Nummer

im Umfange von 1—2 Bogen

im grössten Folio-Format mit Extra-Beilagen
und zahlreichen

Abbildungen.

Alle Buchhandlungen und Postämter

des In- und Auslandes

nehmen Bestellungen an u. liefern auf Verlangen

Probe-Nummern.



Fünfzehn Jahre sind es nunmehr, dass der Bazar den ersten Prospect in die Welt schickte. Was wir damals versprachen, eine Zeitung für die Frauen und ihre Familien zu schaffen, wie es vordem keine ähnliche gab, d. h. eine alle modischen, ökonomischen und ästhetischen Interessen der Frau vertretende und fördernde Zeitung, ist uns, wie der Erfolg beweist, gelungen. Der Bazar ist seit Jahren ein Weltblatt, er wird in einer Auflage von **fast einer halben Million**

Exemplare und in elf-Sprachen gedruckt. Aber wenn auch dieser colossale Erfolg uns auf das Klarste beweist, dass der Bazar einem Bedürfniss der Frauenwelt entspreche, so gab sich die Redaction doch niemals eitlem Selbstgenügen hin, sondern war mit unermüdlicher Ansdauer stets darauf bedacht, ihr Programm zu erweitern und den Abonnentinnen von Jahr zu Jahr Vollkommenes und Mehr zu bieten. Wir können deshalb heute wie vor 15 Jahren sagen: der Bazar ist die billigste Frauenzeitung,

Der Bazar ist die weitverbreitetste, beste und billigste Frauenzeitung der Welt.

die billigste, weil sie die beste und reichhaltigste ist. Unsere Abonnentinnen mögen den nummehr beendigten Jahrgang durchblättern und dann fragen wir sie: Giebt es ein Blatt der Welt, dass in solchem Maasse und so gewissehaft dem Interesse ihrer eigenen Person, wie ihrer Familie, dem Interesse ihres Geschmackes, ihres Geistes und Herzens, ihres Haushalts und ihrer Börse Rechnung trägt wie der Bazar. — Der Bazar ist kein Luxusblatt, sondern nützlich im eminenten Sinn des Wortes; er lehrt die Damen nicht nur sich geschmackvoll und modern kleiden, sondern wie man auf die billigste und bequemste Weise sich geschmackvoll und modern kleiden könne. Er berücksichtigt jedes Alter und eignet sich für Frauen aller Stände! Er ist ein treuer Rathgeber für das ganze Haus: für den Salon, das Boudoir, das Wohn- und Kinderzimmer, für Küche und Keller, ja so universell ist der Bazar, dass er auch im Rauchzimmer des Hausherrn sich den Eingang erobert hat, kurz:

Großes Schuh- und Stiefellager
von
J. Wacker, Schuhfabrikant
aus Stuttgart,

empfiehlt eine **große Auswahl Herrnstiefel** in Luch mit Bacht- und Lackbesatz, sowie in Kalb- und Kalbleder, **Damen-**
Stiefel in seinem Lein- und Kalbleder, Pelz- und Luchsstiefel, Filzstiefel und Pantoffel für Damen und Kinder zu den Fabrikpreisen. Der Laden ist von heute an wieder geöffnet
Goldgasse 20. 203

Meinen Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum diene zur Nachricht, dass sich meine Wohnung von heute an **Neugasse 13** im 3. Stock befindet. Es werden bei mir alle **Weiznähreien** fein und dauerhaft (Handarbeit) fertiggestellt. Auch können bei mir noch Mädchen das Weizzeugnähren gründlich erlernen.

Achtungsvoll zeichnet
Cath. Odernheimer.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrlichen Kunden und Freunden zur Nachricht, dass ich von heute an **Friedrichstraße 4** im Hinterhaus, eine Stiege hoch, wohne. **Frau Overmann, geb. Böhrning** 418 Kleidermacherin.

Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen aller Arten Damen und Kinderkleider, sowie in allen Maschinearbeiten aufs Beste.

Es wird in guter Lage der hiesigen Stadt ein **Laden** nebst Magazin und Wohnung für ein Specerei-Geschäft zu mieten gesucht, auch kann ein schon gangbares Specerei-Geschäft nebst Waarenlager und Ladeneinrichtung übernommen werden.

Nähere Auskunft erhält man Faulbrunnenstraße No. 11 im zweiten Stock.

Ausverkauf von Schuhwaaren.

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe sämtliche vorrathige Waaren zu Fabrikpreisen. **S. Wolf, Langgasse 38.**

N.B. Dasselbst ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten und vollständige Laden-Einrichtung zu verkaufen. 11645

Neugasse 12 sind gebrauchte Möbel und Salzbohnen zu verkaufen. 308

Preis-Medaillen.

Altona 1869.

Paris 1867.

Linz 1869.

Starker & Pobuda,

Königliche Hof-Lieferanten,

Stuttgart,

empfehlen ihre vorzüglichen

CHOCOLADEN.

Zu haben in Wiesbaden bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,
 B. Enders, Michelsberg,
 H. Frensch, Kirchgasse,
 C. Schweighöfer, Helenestraße,
 A. Schirg, Schillerplatz,
 Aug. Engel, Taunusstraße,
 J. Rath, Ecke der Rhein- und Schwabacherstraße.

373

Liebig's Fleisch-Extract aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Sauzen, Gemüsen etc. Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pf. Topf.	$\frac{1}{2}$ engl. Pf. Topf.	$\frac{1}{4}$ engl. Pf. Topf.
a fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.
$\frac{1}{8}$ engl. Pf. Topf.		
fl. — 54 kr.		

Nur acht
wenn jeder
Topf neben-
stehende
Unterschriften trägt.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken
**En gros Lager bei den Correspondenten der
Gesellschaft:**

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Köln,
und C. Krieger & Co., Coblenz. 6

Ein Bauplatz in der Paulinenstraße unmittelbar an die Kurianlagen grenzend ist zu verkaufen. Näh. Schillerplatz 4. 439

Gr. Burgstraße 10 ist eine gut erhaltene eichene Treppe, 3' 2" breit, zu verkaufen. 352

Thee

in allen Sorten
von J. Z. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hotel de Nassau.

Dr. de Jongh's

hellbrauner Dorsch-Leberthran,
ausschließlich für den medicinischen Gebrauch zubereitet, von
ihm eigenthümlichem gutem Geschmack und leichter Verdaulichkeit, vermöge seines überwiegenden Ge-
halts an heilkräftigen Bestandtheilen zuverlässig in
seinen Wirkungen, mit Rücksicht auf seine mit verhält-
nismässig kleinen Quantitäten zu erzielenden Heilerfolge
billig in der Anwendung. — Broschüren gratis. —
Verlauf in Originalblättern.

Niederlage für Wiesbaden bei

C. Acker.

Hauptdepot für den Zollverein und die Schweiz
12126 J. W. Beeker in Emmerich am Rhein.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Möbelgeschäfts verkaufe ich Möbel durch alle Rubriken, Spiegel, Betten- und Seegrasmatten, zum Kostenpreise, insbesondere erlaube ich mir auf großen Vor-
rath Kanape's in solidester Arbeit, Stroh-, Rohr- und Polster-
stühle, Kommoden, Kleider- und Küchenschränke, sowie Goldrahm-
spiegel bis zu 6 Fuß Höhe ausserhand zu machen.

F. Herzog

in Mainz, Schöfferstraße 5, in Mainz.

ROTH & BRAUN.

Techn. Leiter Fr. Roth, gepr. Apotheker u. Chemist.

Feuerbach-Stuttgart.

Die bewährte Kindersuppe,

ein Extract aus Liebig's Kinderpulver.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reine's Malz-Extract

nach Liebig ungegoren.

Vorrätig à 30 kr. per Flacon bei
4694 A. Seyberth, Adler-Apotheke.

Starke, rothblühende Kastanien-, Ahorn- und Pappel-
bäume sind zu haben bei Gärtner Klein, Adolphstraße 4,
oder im Garten links der Taunus-Eisenbahn. 450

Ludwig Schön empfiehlt sich im Privatschlachten. Näh.
Marktstraße 20 bei Gastwirth Schön. 410

Michelsberg 8 ist eine englische Dogge mit einem Jungen
und einer Hundehütte zu verkaufen. 415

Wein - Handlung

von

Hch. Gehlen, vorm. Fritz Ring,
in Biebrich a. Rh.

Preis-Courant der gangbarsten Sorten.

von den Jahrgängen 1857, 1858, 1862, 1865 und 1868.

Garantie für reingehaltene Weine.

G e w a c h s .	P r e i s			
	per $\frac{1}{4}$ Litro-Fl.	per Frank- furt. Ohm.	f l.	k r.
Bodenheimer	—	21	45	—
Geisenheimer	—	24	56	—
Geisenheimer	—	48	135	—
Dorf Johannisberger	—	30	85	—
Rauenthaler	—	36	95	—
Rüdesheimer	—	40	105	—
Rüdesheimer Berg	—	48	135	—
Hochheimer	—	48	135	—
Rüdesheimer	—	54	150	—
Marcobrunner	1	—	160	—
Oestricher Dosberg	1	—	160	—
Rüdesheimer	1	10	200	—
Rauenthaler Berg	1	20	225	—
Geisenheimer Rothenberg	1	30	250	—
Winkeler Hasensprung	1	45	300	—
Neroberger (Königliche Domäne)	2	—	—	—
Hochheimer Dom-Dechaney	2	—	—	—
Schloss Johannisberger	2	15	—	—
do. do.	2	42	—	—
Steinberger Cabinet (Königl. Dom.)	4	30	—	—
do. do. do.	7	—	—	—
Ingelheimer	—	36	85	—
do.	—	48	130	—
Assmannhäuser (Königl. Domäne)	1	—	160	—
do. do.	1	30	240	—
do. do.	2	—	350	—
Zeltinger	—	30	85	—
Brauneberger	—	42	115	—

Ausserdem verschiedene ausländische moussirende Weine, Champagner etc. von den renommirtesten Häusern.

Die Preise verstehen sich franco Wiesbaden; bei Weinen in Gebinden ohne Fass, bei Weinen bis zu 1 fl. incl. wird die Flasche mit 6 kr. extra berechnet und bei Rückgabe mit 5 kr. vergütet.

Niederlagen vorstehender Weine befinden sich: 12232 bei Hrn. **Wilh. Erlenbach**, Rheinstr. 40,
" " **J. C. Kelper**, Michelsberg 6.

Neuschateler Kirschwasser,
feinste Qualität (10 Jahre alt), empfiehlt
A. Schirmer, Markt 10. 293

Restauration Schäfer, Goldgasse 20,
empfiehlt einen ausgezeichneten Mittagstisch zu 13, 18 lt.
und höher. 421

4½ % nassauische Obligationen, in verschiedenen Ab-
schnitten, werden im Tagescours abgegeben. Helenenstraße 10,
1. Stiege hoch. 417

Druck und Verlag der L. Schellengerg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Nähmaschinensfabrik
von



A. Sternberger,
u. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten
amerikanischen Sy-
steme von Wheeler &

Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst
erkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappem-
acher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich
Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern.
Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir
bezahlen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garanti-
richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen
werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Wirklicher Ausverkauf.

Um nun gänzlich mit meinem Waaren-
Lager zu räumen, („wegen Aufgabe meines
auswärtigen Geschäftes“) verkaufe ich die-
selben, als: Alle Arten Wollwaaren,
Galanterie- und Kinder-Spielwaaren zu
und unter den Fabrikpreisen.

Zurückgesetzte Waaren in jedem Genre
zu jedem Preise.

C. W. Deegen,

142 Webergasse 16.

Lampen-Lager.

Unterzeichnet er empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirte
Lager von Lampen, Lampen-Glocken, -Gläsern u
-Dochten jeder Art.

Das Umändern von gewöhnlichen Oellampen in Petri-
leumlampen, sowie von Petroleum-Flachbrennern
Rundbrenner neuester Construction wird prompt u
billig besorgt.

J. D. Conradi, Häfnergasse 19.
Indem ich eine große Auswahl Marburger und Dieburg-
Geschirr, sowie Porzellan erhalten habe, so bringe ich im
Geschäft in empfehlende Erinnerung und bitte um geneigten
Spruch.

Johanna Schmidt, geb. Lan-

Steingasse 31.

Weinetiquetten mit Namen
stets vorrätig bei
Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Ein Aushängeschild mit Doppelrahmen, zwei Decim-
waagen, worunter eine Schlangenwaage (neuester Construction
nebst Salzwaage mit Porzellanbuchalen), sind sehr billig zu
kaufen. Westringstraße 13, Parterre.